

## Aktivitäten in Mexiko verstärkt

Das Dentalsoftware-Unternehmen Sescoi hat zwei neue Vertriebshändler in Mittelamerika.

Sescoi verstärkt die Aktivitäten in Mexiko durch zwei neue Vertriebshändler für die CAD/CAM-Software WorkNC: FHOMEX Manufactura Integrada und LEGG Ingenieria sollen Verkauf und Kundendienst für WorkNC landesweit auf ein neues Niveau heben. Neben dem blühenden Automobilmarkt werden sich die neuen Vertriebshändler auch auf die Luftfahrtindustrie konzentrieren, für die eine jährliche Wachstumsrate von 20 Prozent erwartet wird. Es spricht für sich, dass WorkNC (und andere Sescoi-Software) in Deutschland weit verbreitet ist und unter anderem auch in der Automobilindustrie bei Audi, BMW, Ford, Porsche, Mercedes-Benz und Volkswagen eingesetzt wird. Aber Sescoi ist auch weltweit erfolgreich – zum Beispiel in Nordamerika. Erst vor Kurzem feierte das Unternehmen dort 20-jähriges Geschäftsjubiläum. Speziell in Mexiko hat Sescoi

bereits viele renommierte Kunden wie DaimlerChrysler Mexico, Ahresty Mexicana, Nemak S.A. und NPL-Ditemsa SA, einen der fünf weltweit größten Werkzeugbauer für Gießereien. Bruno Marko, Präsident von Sescoi, ist überzeugt, dass die neuen Partner FHOMEX und LEGG Ingenieria das Geschäft in den expandierenden Hightech-Sektoren in Mexiko weiterentwickeln: „Das Land bietet eine kostengünstige Produktionsbasis in Nachbarschaft des weltweit größten Marktes für Personenkraftwagen. Für die Luft- und Raumfahrtindustrie gewinnen die Unternehmen im Umfeld des Bundesstaats Sonora schnell an Bedeutung. Wir gehen davon aus, dass sich Mexiko für uns schnell zu einem Schlüsselmarkt entwickeln wird.“ WorkNC wird in der Automobil- und Luftfahrtindustrie hoch geschätzt und weltweit von fast allen führenden Originalherstellern und Zuliefe-

rern verwendet. In Mexiko wurden im Jahre 2010 Kfz-Teile im Wert von etwa \$65 Milliarden umgesetzt. Die Software WorkNC V21 eröffnet den Unternehmen große Chancen, die Produktivität zu erhöhen und Kosten zu senken. Sie bietet den Anwendern erhebliche Vorteile. Dazu zählen extrem schnelle Berechnungen durch Parallelverarbeitung oder globale Schlichtstrategien, die es ermöglichen, das gesamte Werkstück in einer kontinuierlichen, flüssigen Bewegung zu bearbeiten. **zt**

### ZT Adresse

Sescoi GmbH  
Schleusnerstraße 90–92  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 7144-0  
Fax: 06102 7144-56  
info@sescoi.de  
www.sescoi.de

## Grand Opening

Am 29. Juni 2012 wurde die große Eröffnung des Zfx Fräszentrums München gefeiert. Etwa 200 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit den neuen Produkten und ersten Erfahrungsberichten von Experten vertraut zu machen.

Umrahmt von Vorträgen der Referenten ZA Dr. Klaus Mayer, ZTM Hans-Jürgen Stecher und ZT/ZA Peter Neumeier sowie Dr. Giovanni Pisoni stellten die Geschäftsführer von Zfx Oliver Werschky und Andreas Geier Produkte und Neuheiten vor. Das Münchener Unternehmen Zfx bietet mit den Komponenten Digital Dentist, Digital Lab und Milling Centre ein zertifiziertes

truktion und Fertigung von implantat- und zahngetragenen Restaurationen. Auf dem Gebiet Digital Lab steht ein weiteres innovatives Produkt zur Verfügung: der Zfx Evolution Scanner, der hohe Geschwindigkeiten von bis ca. 20 Sekunden für einen Einzelstumpf erzielt. Angepasst an die Bedürfnisse des Zahntechnikers kann der vollautomatische Streifenlichtscanner mit offener Schnittstelle

fünf frei wählbare Software-Zusatzmodule erhältlich. Weiterhin bietet Zfx dem Zahntechniker die Zfx Mill inhouse, eine kompakte 4-Achs-Fräsmaschine für die Trockenbearbeitung von Zirkoniumdioxid, PMMA und Wachs für eine höhere Wertschöpfung im eigenen Labor. Um komplexe Versorgungen fertigen zu können, stehen mit der Komponente Milling Centre mittlerweile drei Zfx Fräzentränen in Deutschland sowie sechs weitere Zentren im europäischen Ausland bereit. Mit der Eröffnung des Fräzentrums München in Dachau

bietet Zfx nach Berlin und Frankfurt nun auch ein Zentrum im süddeutschen Raum. In den Zfx Fräzentränen kommen Fräseinheiten zum Einsatz, die mittels 5-Achs-Simultanbearbeitung auch komplexe Geometrien realisieren können. Für den lückenlosen Austausch zwischen Praxis, Labor und Fräzentrum gibt es die Online-Plattform Zfx Dental-Net, die über die Software Zfx Manager zugänglich ist, mit dem alle Systemkomponenten von Zfx gesteuert werden können. **zt**

### ZT Adresse

Zfx GmbH  
Kopernikusstraße 27  
85221 Dachau  
Tel.: 08131 33244-0  
Fax: 08131 33244-10  
office@zfx-dental.com  
www.zfx-dental.com



Netzwerk für Praxis und Labor. Am Anfang der Prozesskette steht der Bereich Digital Dentist mit dem neuen Zfx IntraScan, der dank innovativer Technologie optische Abdrücke in hoher Genauigkeit erzielen kann.

Mit dem Scanner wird die Gebliss-situation digital erfasst und aus den gewonnenen Daten ein 3-D-Modell generiert. Abgebildet werden sowohl Hart- als auch Weichgewebe. So die-nen digitale Abdrücke als Basis für die computergestützte Kon-

komplexe Brückengerüste mit bis zu 14 Gliedern digitalisieren. Der Zfx Evolution ist u.a. mit den Artikulatorsystemen Artex® von Amann Girrbach, Protar® von KaVo sowie Stratos® von Ivoclar Vivadent kompatibel. Zum Scanner ist eine Basissoftware inklusive, mit der vollanatomische Versorgungen und anatomisch reduzierte Gerüste konstruiert werden können. Zusätzlich zur Basissoftware sind

## Schuppen für Kröte & Co.

SHERA wurde gemeinsam mit der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. aktiv.

Zu Stiefel und Spaten griffen die Kolleginnen und Kollegen der SHERA Werkstoff-Technologie an einem Freitag im Juni in der Nähe ihres Firmensitzes in Lemförde. Gemeinsam mit Esther Susewind und Claus Tormöhlen von der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. (NUVD) trafen sie sich in einer idyllischen Wiesenlandschaft, um ein Gewässer für Amphibien wieder entstehen zu lassen.

Dies war der erste gemeinsame Arbeitseinsatz von SHERA und NUVD und der Beginn einer langfristig angelegten Kooperation. Seit Kurzem ist die SHERA Mitglied und unterstützt die Naturschutzvereinigung durch Sponsoring und tatkräftige Hilfe. „Die Region um den Dümmer See bietet Lebensqualität – auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Engagement der SHERA ist ein Beitrag dazu, den Standort zu schützen und lebenswert zu erhalten“, erklärt Jens Grill, Geschäftsführer der SHERA Werkstoff-Technologie.

her ein Kleingewässer, das als Biotope für Amphibien diente. Verschiedene Lurche hatten es als Laichplatz genutzt. Es trocknete jedoch so früh aus, dass

ANZEIGE



**picodent®**  
qualität pur. bewusst innovativ.  
**quadro-rock® plus**  
Zahnkranzgips für präzise CAD/CAM Modelle  
Tel.: 0 22 67 - 65 80 - 0 • www.picodent.de

die Entwicklungszeit für Froschlaich und Kaulquappen zu kurz war. Dank des tatkräftigen Einsatzes von Schaufel und Spaten wurde das Gewässer so weit vertieft, dass es zukünftig als Kinderstube die Entwicklung des Laichs bis hin zu fertigen Amphibien erlaubt. Zudem bildet das Gewässer nun einen neuen Trittstein, damit sich Am-



Die NUVD hat das Ziel, umfassenden und aufgeklärten Umweltschutz mit den Menschen vor Ort durchzuführen. Ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf den Westteil der Diepholzer Moorniederung zwischen Hunteburg und Vechta in Niedersachsen. Der Dümmer bildet dabei das Zentrum der NUVD-Aktivitäten. Dr. Marcel Holy beschreibt, wie es zum Rückgang der Amphibien in dieser Region gekommen ist: „Durch die Entwässerung und Abtorfung von Mooren sowie den Rückgang von Feuchtgebieten in der mittlerweile intensiv genutzten Kulturlandschaft sind die Lebensräume für Amphibien wie Moor- und Laubfrosch stark geschrumpft. Zudem sind die verbliebenen Biotope vielfach nicht mehr ausreichend vernetzt, so dass kein Austausch zwischen den Amphibienbeständen möglich ist.“

In der ehemaligen Sandgrube in Mecklinge bestand bereits frü-

### ZT Adresse

SHERA  
Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG  
Espohlstraße 53  
49448 Lemförde  
Tel.: 05443 9933-0  
Fax: 05443 9933-100  
info@shera.de  
www.shera.de



## Ausflug in die Welt der schönen Schreibkunst

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH lud 22 Laborinhaber aus Norddeutschland zu einer Werksführung durch das Traditionsunternehmen Montblanc ein.

Ein Füllfederhalter von Montblanc gilt nach wie vor als Inbegriff des edlen Schreibens. Bekannt ist das Unternehmen seit Generationen als Hersteller handgefertigter, hochwertiger Schreibgeräte, hat sein Portfolio aber im Rahmen der Markendiversifikation um Uhren, Lederwaren und Schmuck erweitert.

ANZEIGE

**Zahngold.de**  
ESG-Ankauf von  
Dentallegierungen/  
Edelmetallen

**Zahngold.ch**

„Qualität, Design, Tradition und meisterliche Handwerkskunst – es gibt durchaus Parallelen zwischen der Herstellung von Schreibgeräten und von Zahnersatz“, stellt Michaela Flussfisch, Inhaberin der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH, fest. „Es erschien uns interessant, einmal unsere Partner und Kunden einzuladen, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und zu schauen, wie Montblanc diese Werte umsetzt.“

Die Führung durch das Unternehmen, das ganz in der Nähe der Imtech-Arena (Volksparkstadion) in Hamburg liegt, übernahmen Michaela Schlüter aus dem Sekretariat der Montblanc-Geschäftsführung



und Firmenkunden-Manager Sven Hammann. Nach einem kurzen Einführungsvortrag besuchten die Zahntechniker, in zwei Gruppen aufgeteilt, die

Füllfederhalter-Produktion, bei der noch viele Schritte in liebevoller Handarbeit ausgeführt werden. Anschließend lernten sie das computergestützte Handschriftenanalyse-System von Montblanc kennen, mit dessen Hilfe genau bestimmt werden kann, welche Feder für den individuellen Kunden optimal geeignet ist. Sehr beeindruckt zeigten sich die Dentaltechniker auch vom Artisan Atelier – hier werden exklusive „limited editions“ hergestellt, zum Beispiel zu Ehren gekrönter Helden oder legendärer Persönlichkeiten. Schließlich ging es auch noch ins Montblanc-Museum, in dem

historische Raritäten zu bestaunen sind. „Wir haben unvergessliche Eindrücke mitgenommen“, schwärmt Michaela Flussfisch. „Montblanc führt es in Perfection vor, wie sich eine Marke selbst zelebriert, wie High-End-Produkte – made in Germany und handwerklich aufwendig produziert – extrem erfolgreich sein können. Das sollten wir Dentaltechniker uns zum Vorbild nehmen!“ **zt**

### ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH  
Friesenweg 7  
22763 Hamburg  
Tel.: 040 860766  
Fax: 040 861271  
info@flussfisch-dental.de  
www.flussfisch-dental.de

## Auszeichnung für Zahntechniker-Lehrlinge

Im Rahmen der DENTAL 2012 im Juni wurde der Candulor Award verliehen.

Die Würfel sind gefallen. Aus den 14 Nominierten stehen nun die Gewinner des 4. KunstZahn-Werk-Lehrlingswettbewerbs fest. Im Juni 2012 wurden diese an der DENTAL 2012 in Bern anlässlich der Candulor Pressekonferenz im Kongresszentrum

zeit-Prothesenträger ein Klasse 2/II-Fall ist und unter anderem über einen sehr schlechten Halt der bestehenden Prothese klagt. Den ersten Platz belegte Fabio Aebischer aus Biel. Der Gewinner erhielt CHF 1'000.– sowie den Candulor Award.

### Die Fachjury

Die eingereichten Arbeiten wurden von einer Fachjury geprüft und bewertet. Sie wurden in einem komplexen Verfahren nach den Kriterien: Funktion, Ästhetik, handwerklicher Gesamteindruck sowie Dokumentation der Teilnehmerarbeiten beurteilt. Die Juroren waren sich einig und bestätigten, dass es jedes Mal wieder eine Freude ist, zu sehen, dass die Qualität des zahntechnischen Könnens stetig steigt. **zt**

### ZT Adresse

Candulor AG  
Pünten 4  
8602 Wangen/ZH  
Schweiz  
Tel.: +41 44 8059000  
Fax: +41 44 8059090  
candulor@candulor.ch  
www.candulor.ch

ANZEIGE

**WWW.ZWP-ONLINE.INFO**

**FINDEN STATT SUCHEN.**

**ZWP online**

SCAN MICH  
www.zwp-online.at Auch in Österreich und der Schweiz! www.zwp-online.ch

der BERNEXPO prämiert. Auf den im September 2011 ausgeschriebenen Wettbewerb meldeten sich über 20 Lehrlinge aus der Schweiz, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein an. Ziel des Wettbewerbs war und ist es, auch in Zukunft, zu zeigen, welche außerordentlichen Leistungen die Zahntechniker-Lehrlinge in der Totalprothetik vollbringen. Am Candulor Messstand wurden all diese qualitativ hochwertigen, funktionellen und ästhetischen Arbeiten ausgestellt. Aufgabe war es, einem 71-jährigen Herrn eine obere und untere Totalprothese nach Aufstellmethode von Prof. Dr. A. Gerber anzufertigen. Erschwendend kam hinzu, dass der Lang-

## Die Kunst der Zurückhaltung

Wie kann mithilfe unsichtbarer Kronen und noninvasiver Verfahren natürliche Ästhetik erreicht werden? Die Kurse von DeguDent zeigen es.

In der Zahntechnik verschmelzen Kunst und handwerkliches Können zu einem harmonischen Ganzen. Im Gegensatz zu mancher modernen Kunstform gilt das Motto „Auffallen um jeden



Hans-Jürgen Joit

Preis“ hier allerdings nicht. Vielmehr ist Zurückhaltung ange sagt, denn Zahnersatz soll nicht auffallen, sondern sich in die natürliche Ästhetik einfügen. Wie das mithilfe unsichtbarer Kronen und noninvasiver Techniken erreicht werden kann, zeigen Hans-Jürgen Joit und Klaus Müterthies in ihren DeguDent-Fortbildungskursen. In dem Zwei-Tages-Kurs „Individueller geht's nicht – unsichtbare Kronen“ von Hans-Jürgen Joit vom 5. bis 6. November 2012 in Düsseldorf wird ein Patient

live mit vier Frontzahnkronen versorgt, die Teilnehmer schichten parallel eine dem Fall entsprechende Schauarbeit. Alle relevanten Parameter wie Farbe, Form, Oberflächentextur, Rot-Weiß-Ästhetik und funktionelle Aspekte werden am Beispiel von Cercon ht in Kombination mit dem Verblendkonzept Cercon ceram love praxisnah behandelt.

Hier spielen auch die multiindikativen Einsatzmöglichkeiten des Gerüstwerkstoffes eine entscheidende Rolle – Beispiel: Teilverblendung bei palatal tiefem Biss.

Bei einem gemeinsamen Abendessen am ersten Workshop-Tag, welches in der Teilnahmegebühr enthalten ist, können die Teilnehmer mit dem Referenten ihre Erfahrungen vertiefen.

### Philosophie der anderen Dimension der Ästhetik

Die Kunst der Zurückhaltung bedeutet aber auch den Verzicht auf invasive Verfahren. Der eintägige Workshop „ART ORAL – minimal-invasiv bis non-invasiv“ von Klaus Müterthies am 19. September 2012 und 24. Oktober 2012 in Gütersloh gibt Einblicke in die Philosophie der anderen Dimension der Ästhetik und führt anhand eines

Patientenfalles auch praktisch in die hohe Kunst der keramischen Gestaltung mit dem Keramik-System Kiss ein. Ob kon servierende oder prothetische Restaurationstechniken – die Teilnehmer lernen, die brillante Ästhetik der natürlichen Zahns substanz zu erhalten.

Ein entscheidender Vorteil bei der Kurse: Der jeweilige Patient ist direkt vor Ort, weshalb die Teilnehmer von der Planung bis zur endgültigen Umsetzung den gesamten Workflow miterleben können.

Interessenten können telefonisch unter 06181 59-5915, per Fax unter 06181 59-709 oder per



Klaus Müterthies

E-Mail über mechthild.kelb@dentsply.com zusätzliche Informationen einholen oder sich direkt anmelden. **zt**

### ZT Adresse

DeguDent GmbH  
Mechthild Kelb  
Rodenhäuser Chaussee 4  
63457 Hanau-Wolfgang  
Tel.: 06181 59-5915  
Fax: 06181 59-709  
mechthild.kelb@dentsply.com  
Info.Degudent-de@dentsply.com  
www.degudent.de